

Niederschrift

der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21. Jänner 2013

Anwesend: Bgm. Johann Geißler

Vzbgm. Franz Schmadl

**Egger Walter, Steinlechner Josef, Heumader Hugo, Pittl Josef, Steinlechner Franz,
Steinlechner Martina, Steinlechner Siegfried, Junker Andreas, Haag Barbara**

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Beginn: 20.ºº Uhr

TAGESORDNUNG

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Geißler;
- 2) Verlesung der Tagesordnung;
- 3) Genehmigung der Niederschrift 301;
- 4) Personalangelegenheit;
- 5) Kassenprüfung f.d. 4. Vj. 2012;
- 6) Subventionsansuchen;
- 7) Abrechnung „Pirchnerweg“;
- 8) Internetverkabelung – Abrechnung der Grabungsarbeiten;
- 9) Festsetzung der Gebühren und Abgaben;
- 10) Haushaltsplan für das Jahr 2013 - Beschlussfassung;
- 11) Dankschreiben;
- 12) Anträge, Anfragen und Allfälliges;

1. Bürgermeister Geißler eröffnet um 20. °° Uhr die Sitzung, begrüßt den Gemeinderat, die anwesenden Zuhörer, sowie den Medienvertreter, Herrn Rovara.
2. Verlesung der Tagesordnung;
Der Herr Vizebürgermeister möchte festhalten, dass Pkt. 10 der Tagesordnung nicht sinnvoll ist, solange seitens des Herrn Bürgermeisters eine weitere Budgetbesprechung verweigert wird. Nach Ansicht des Herrn Vizebürgermeisters gibt es im Haushaltsplan noch offene Punkte, die in einer geforderten Budgetbesprechung behandelt werden müssen.

Bgm. Geißler wird bei Pkt. 10 der Tagesordnung den Haushaltsplan vortragen und zur Beschlussfassung vorlegen.

3. Genehmigung der Niederschrift 301;

Wortmeldungen zur Niederschrift:

Herr Schmadl Franz beanstandet das „Griwus-Grawus“ beim Punkt 12 der Tagesordnung.

(Weitere Kritikpunkte:

Aufnahme von finanziellen Mitteln für Aushilfskräfte im Voranschlag. Die Kritik am Postwurf ist einseitig dargestellt.)

GR Josef Steinlechner hält fest, dass die Bürgerliste mit der Niederschrift nicht einverstanden sind.

4. Personalangelegenheit;
Bgm. Geißler berichtet, dass der Gemeinderat in der Budgetbesprechung bereits informiert wurde, dass das Beschäftigungsausmaß der Mitarbeiterinnen des Sekretariats und der Buchhaltung auf Grund der umfangreichen Mehrstunden erhöht werden sollte:
Sekretariat: Erhöhung von 50 % auf 70 %
Buchhaltung: Erhöhung von 50 % auf 60 %.

Die Zahlen wurden im Haushaltsplan 2013 bereits berücksichtigt.

GR Josef Steinlechner:

Der Überprüfungsausschuss hat bereits darüber(erhöhter Verwaltungsaufwand) gesprochen.

Die Angelegenheit ist eine weitere Diskussion wert, da Überlegungen angestellt werden müssen, wie die Zukunft in Hinsicht der Pensionierung der Gemeindesekretärin und des Gemeindearbeiters ausschauen.

Es wird auf die Einarbeitungszeit der neuen Kräfte hingewiesen.

Bgm. Geißler stellt fest, dass die Pensionierungen heute kein Thema ist, sondern die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes.

Abstimmung zur Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes ab 1. Feber 2013:

Erhöhung von 50 % auf 70 % im Sekretariat

Erhöhung von 50 % auf 60 % in der Buchhaltung

5 Ja-Stimmen

6 Stimmenthaltungen

5. Kassenprüfung f.d. 4. Vj. 2012;

Der Obmann des Überprüfungsausschusses berichtet über die am 14.01.2013 durchgeführte Prüfung der Gemeindekasse.

Festgestellt wurde:

Es müssen noch 20 Haushalte an das Kanalnetz angeschlossen werden.

Die Autoversicherung bzw. Kasko des Gemeindefahrzeuges ist sehr hoch.

Die angeblich fragliche Holzfuhre wurde lt. Waldaufseher bei der Infangl-Partie mitgemessen.

Aufklärungsbedarf hat es beim Poschen setzen gegeben. Diese werden vom Waldaufseher gesetzt.

Zum Prüfbericht gibt es keine weiteren Anfragen und dieser wird zur Kenntnis genommen.

Weiters:

Bgm. Geißler spricht die erhöhten Kosten des Winterdienstes an (hoher Salzverbrauch).

Weiters teilt er mit, dass bereits einige Schäden verursacht wurden (Leitschiene, Blumentrog, Kanaldeckel).

Vorschlag: die Schäden in einer technischen Ausschusssitzung mit dem Winterdienstverantwortlichen abklären.

Bgm. Geißler wird die Angelegenheit mit Herrn Rauchdobler abklären.

Hinsichtlich der Kosten glaubt GR Steinlechner Josef, dass vorerst der Winter abgewartet werden muss.

Die Streugeräte wurden von ihm überprüft.

Vzbgm. Schmadl Franz möchte im technischen Ausschuss die KFZ Versicherung des Gemeindefahrzeuges besprechen.

Es wurde festgestellt, dass die Straße zum Haus Nr. 17 nach der Straßensanierung zu eng geworden und nicht mehr übersichtlich ist.

Frau GV Martina Steinlechner informiert, dass eine Firma (beim Rückwärtsfahren) den Zaun bei ihrem Haus beschädigt hat.

6. Subventionsansuchen;

Subventionsansuchen der Musikkapelle Wattenberg – Die Angelegenheit wird in der am 23.1.2013 stattfindenden Ausschusssitzung behandelt.

Katholische Jungschar Wattens Wattenberg 100,-- Euro

Es soll damit die Jungschargruppe Wattenberg unterstützt werden.

SINNE – Programm für Volks-, Haupt- u. Mittelschulen neu im Bezirk Innsbruck-Land 25,-- Euro

Familie Brunner, Birchach 16 Musikschulbeitrag 150,-- Euro/Semester
KÖF – Katastrophenhilfe Österr. Frauen 25,-- Euro

Der Gemeinderat ist einstimmig mit der Gewährung der Subventionen einverstanden.

7. Abrechnung „Pircherweg“;

Bgm. Geißler berichtet:

Die Gesamtbaukosten betrugen € 170.860,10

Nebenkosten: € 5.257,39

Bedarfszuweisung € 100.000,00

Förderung € 65.860,10

Leistung der Gemeinde € 10.257,39

Die Grundablöse beträgt: 3.694,05 Euro. Die Grundbucheintragung ist noch ausständig.

Die Tiroler Landesregierung, Abteilung Ländlicher Raum gibt als Grund der Überschreitung der Baukosten unter anderem die Verzögerung bei der Ausstellung der straßenbaurechtlichen Genehmigung durch die Gemeinde Wattenberg an. Durch den Ausbau der Landesstraße war die Straße gesperrt und daher waren erhebliche Wartezeiten und Umfahrungen bei der Zulieferung der Baustelle notwendig. Weiters hat sich die Kronbreite der Zufahrt vergrößert (zusätzliche Mauer, höherer Frostkoffer ergibt mehr Asphaltfläche, erweiterter Kehren ausbau), dadurch entstand eine Erhöhung der Bausumme.

Zur Kenntnisnahme!

GR Steinlechner Franz erklärt, der Prüfungsausschuss möchte sich einmal eine Internetabrechnung und eine Wegabrechnung intensiv anschauen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Abrechnungen in der Buchhaltung aufliegen.

8. Internetverkabelung – Abrechnung der Grabungsarbeiten;

Die Kabelgrabungsarbeiten bei Obersteinling wurden gemeinsam mit der Firma Haim über die Firma Rauchdobler durchgeführt.

Gesamtkosten: € 19.519,24

Gemäß Vereinbarung zwischen Bgm. Geißler und der Firma Haim vom 11.12.2012 werden 2/3 der Kosten von der Firma Haim übernommen.

Die Telekom übernimmt Kosten in der Höhe von 11.400 Euro (Kabelgrabungsarbeiten und abtragen der Masten). Die Asphaltierung ist noch durchzuführen.

Zur Kenntnisnahme!

9. Festsetzung der Gebühren und Abgaben;

Mindestabwassergebühr (Brutto)

derzeit: 1,994 € / m³

Ab 01.09.2013

€ 2,048 / m³

Erhöhung der Hundesteuer

derzeit: 30,-- Euro pro Hund

Ab 01.01.2013

€ 35,--pro Hund

Der Gemeinderat ist mit der Erhöhung der Gebühren einstimmig einverstanden.

Die übrigen Gemeindegebühren bleiben unverändert.

10. Haushaltsplan für das Jahr 2013 – Beschlussfassung;

Der Voranschlagsentwurf für das Haushaltsjahr 2013 wurde in der Zeit vom 17.12.2012 bis 02.01.2013 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen zum Voranschlagsentwurf wurden keine eingebracht.

Der Voranschlag für das Jahr 2013 wird wie folgt festgesetzt:

	Einnahmen:	Ausgaben:
Ordentlicher Haushalt	€ 1.584.500	€ 1.584.500

Vzbgm. Franz Schmadl verliest die Stellungnahme der Bürgerliste Wattenberg zum Haushaltsplan 2013.

Seitens der Bürgerliste Wattenberg sind zum Budget noch offene Fragen (umsetzen des GR Beschlusses vom 28.6.2012, Bauprojekt – Neubau Feuerwehrhaus und Musikprobelokal, und Erhöhung des Holzeinschlags), die in einer weiteren geforderten Budgetbesprechung zu klären sind.

Nach Aussage des Herrn Vizebürgermeisters ist die Zeit für einen Neubau „reif“.

Bgm. Geißler erklärt neuerlich, dass der Großteil der Forderungen im Budget aufgenommen wurden. Eine weitere Budgetbesprechung ist nicht notwendig. Für den Neubau eines Feuerwehrhauses und dem Musikprobelokal werden keine finanziellen Mittel vorgesehen, da es noch kein Projekt gibt und ein Neubau ohne grobe Verschuldung nicht finanzierbar ist (Die durch die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck ermittelte Finanzlage wurde dem Gemeinderat übergeben).

Hinsichtlich der Erhöhung des Holzeinschlages wird auf das Schreiben der Bezirksforstinspektion verwiesen.

Über das Gespräch mit Herrn Landeshauptmannstellvertreter Toni Steixner berichten der Herr Bürgermeister und GR Josef Steinlechner.

Bürgermeister Geißler verliest den Haushaltsplan für das Jahr 2013.

Nachdem zum Voranschlag für das Jahr 2013, der nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurde, keine weiteren Anfragen vorliegen, gelangt dieser zur Abstimmung.

Abstimmung:

5 Ja-Stimmen

6 Stimmenthaltungen

11. Dankschreiben;

Das Schreiben der Bergrettung Wattens wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

12. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

a) Wasserbezug - Perger Michael, Wattenberg 70a - Dienstbarkeitsvertrag:
Bürgermeister Geißler teilt mit, dass der Vertrag vorliegt und vom Gemeindevorstand

unterschieden bzw. beglaubigt werden muss.

Termin beim Legalisator: Mittwoch, den 30. Jänner 2013 um 19.00 Uhr.

b) GV Steinlechner Martina;

Frau Steinlechner informiert, dass im Vorfeld bereits im Kulturausschuss schon darüber gesprochen wurde, ein Gemeindebuch für die Gemeinde Wattenberg zu erstellen.

Als Ansprechpartner würde sich Herr Bader Hansjörg zur Verfügung stellen.

Die Kostenfrage mit Herrn Bader ist abzuklären.

Geklärt werden muss: Wie steht der Bürgermeister bzw. der Gemeinderat zu dem Projekt. Die Finanzierbarkeit und vor allem die Verwendung der Unterlagen von Herrn Haag Anton.

Grundsätzlich ist nichts dagegen einzuwenden. Vor einer Auftragserteilung können Vorerhebungen von Frau Steinlechner über den Kulturausschuss vorgenommen werden.

c) Frau GV Steinlechner spricht die Parksituation bzw. das Parkverbot vor dem Haus 15d an.

Bürgermeister Geißler teilt dazu mit, dass er noch mit Herrn Ernst Steinlechner Kontakt aufnehmen wird. Frau Steinlechner möchte bei der Besprechung anwesend sein.

Zur Kenntnisnahme!

d) Vzbgm. Franz Schmadl informiert, dass noch einige Stellungnahmen für das Raumordnungskonzept ausständig sind. Es wird eine Sitzung mit dem Raumplaner verlangt.

Zur Kenntnisnahme!

e) Der Herr Vizebürgermeister teilt mit, dass die überarbeitete Geschäftsordnung der Gemeinde Wattenberg in der nächsten Sitzung beschlossen werden kann.

f) GR Josef Steinlechner informiert, dass sein Mail vom 6. Dezember 2012 bezüglich des Grundkaufes noch nicht beantwortet wurde.

Bgm. Geißler teilt mit, dass im Voranschlag für das Jahr 2013 die Summe des Grundkaufes bei den Einnahmen berücksichtigt wurde.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, wird die Sitzung beendet.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Die Schriftführerin:
Elisabeth Egger

Der Bürgermeister:
Johann Geißler